

## Aufklärungsbogen Zahnaufhellung

Eine professionelle Zahnaufhellung kann den Wunsch nach helleren Zähnen erfüllen. Wissenschaftliche Studien belegen die effektive und substanzschonende Wirkung einer Zahnaufhellung. Bei sachgemäßer Anwendung sind nach heutigem Stand keine negativen Effekte oder Schäden zu erwarten.

### 1. Das Verfahren

Bei einer professionellen Zahnaufhellung kann die Zahnfarbe mehrere Stufen aufgehellt werden. Dazu wird ein sogenanntes Zahnaufhellungsgel auf die Zähne appliziert.

Folgende Methoden stehen zur Verfügung:

– geplantes Verfahren ankreuzen –

Zahnaufhellung in der Praxis: Das Gel wird direkt auf die Zähne aufgetragen. Anwendungszeit ca. 2 x 20 Minuten.

Zahnaufhellung mit individuell angefertigten Schienen: Das Gel wird in die Schienen gefüllt. Anwendung zu Hause, wenige Stunden tagsüber oder Nachts.

Zahnaufhellung mit vorgefertigten und vorgefüllten Einwegschienen. Anwendung zu Hause ca. 60 - 90 Minuten.

Zahnaufhellung in der Praxis mit der "Walking-Bleach"-Technik: Das Gel wird in den devitalen Zahn eingebracht und verbleibt dort für 1-5 Tage.

Das Zahnaufhellungsgel dringt in Zahnschmelz und Dentin ein und verändert die Farbstoffmoleküle im Zahn. Die Zähne werden hierbei nicht geschädigt.

### 2. Professionelle Zahnreinigung vor der Zahnaufhellung:

Generell ist eine Zahnaufhellung nur auf sauberen Zähnen möglich. Idealerweise ist 3-5 Tage vor Beginn der Zahnaufhellung (oder max. 4 Wochen vorher) eine professionelle Zahnreinigung durchzuführen.

### 3. Zahnersatz und Füllungen:

Zahnaufhellungspräparate haben keine Auswirkung auf Zahnersatz, Kronen, Veneers, Porzellan, Kunststofffüllungen oder andere Materialien. Allerdings kann die Erneuerung von Füllungen notwendig sein, um eine einheitliche Zahnfarbe zu erzielen. Dies sollte frühestens 7-10 Tage nach der letzten Zahnaufhellung gemacht werden. Weiterhin können Farbabweichungen auf den Zahnoberflächen (z. B. Schmelzrisse, o. Ä.) nicht durch die Zahnaufhellung verändert werden.

### 4. Nach der Zahnaufhellung:

Innerhalb von 48 Stunden nach der Aufhellung sollten Sie eine sogenannte „weiße Diät“ durchführen, und auf färbende Nahrungs- und Genussmittel, wie Kaffee, Tee, Cola, Tabakprodukte, Senf, Ketchup, Curry, Sojasauce, rote Saucen, Beeren und Rotwein verzichten.

### 5. Garantieausschluss

Die Ergebnisse einer Zahnaufhellung sind nie vollständig vorhersehbar. In Einzelfällen erfüllt das Ergebnis nicht die eigentlichen Erwartungen. Zähne mit Flecken oder Verfärbungen durch Tetracyclin oder Fluorose lassen sich weniger gut aufhellen. Zudem ist eine größere Anzahl Sitzungen erforderlich. Nach der Aufhellung können die Zähne vorübergehend matt oder fleckig wirken. Das Nachdunkeln nach der Behandlung ist ganz natürlich, kann aber durch verschiedene Färbemittel verstärkt werden. Mit der Zeit kann sich die Zahnfarbe verändern, z. B. durch individuelle Ernährungsgewohnheiten (färbende Nahrungsmittel). Daher kann eine Nachbehandlung notwendig sein, um den gewünschten Farbton langfristig zu erhalten.

### 6. Mögliche Nebenwirkungen:

Nach der Zahnaufhellung können die Zähne vorübergehend empfindlich auf Temperaturreize reagieren. Die ist ganz normal und dauert gewöhnlich nicht länger als 24 Stunden. (Ausnahme: Sehr empfindliche Personen). Der Effekt kann unter folgenden Umständen verstärkt werden: Freiliegende Zahnhälse oder Wurzelflächen, stark abgenutzte Zähne, fehlender Zahnschmelz, Zahnrisse, sonstige Überempfindlichkeiten.

Kommt das Zahnfleisch mit dem Zahnaufhellungsgel in Berührung, kann es sich vorübergehend weiß verfärben und Empfindlichkeiten aufweisen. Auch dieser Effekt geht innerhalb weniger Tage zurück.

### 7. Wann darf nicht aufgehellt werden:

Eine fachgerechte Zahnaufhellung ist nur möglich, wenn die Zähne keine Karies, Parodontitis oder Defekte der Zahnhartsubstanz aufweisen. Andernfalls müssen sie entsprechend vorbehandelt werden. Eine Behandlung von Schwangeren und Frauen in der Stillzeit ist ausgeschlossen. Rein kosmetische Zahnaufhellungen bei Personen unter 18 Jahren sind lt. EU Richtlinie 76/768/EWG nicht gestattet.

Individuelle Besonderheiten: \_\_\_\_\_

Ich wurde über Sicherheit, Wirksamkeit, mögliche Komplikationen sowie über Risiken und Vorteile der Zahnaufhellung aufgeklärt. Sämtliche Fragen dazu wurden beantwortet. Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich alle Aspekte und Vorgehensweisen verstanden habe und zustimme, die Zahnaufhellung durchführen zu lassen.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

✗ \_\_\_\_\_  
Unterschrift Patient

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

✗ \_\_\_\_\_  
Unterschrift Zahnarzt/Praxisteam